

Meine persönliche Mobilitätspyramide – Anleitung zum Ausfüllen

Nehmen Sie zunächst die Vorlage „Meine persönliche Mobilitätspyramide“ zur Hand und orientieren sich über den Aufbau der Pyramide.

Überlegen Sie sich anschließend zunächst Ihr typisches Mobilitätsverhalten im Alltag und in der Freizeit. Denken Sie dabei nicht an die Zahl der Wege/Verkehrsmittel. **Die Mobilitätspyramide bezieht sich auf die Zeit für Ihre Mobilität.**

Es geht darum, die **ungefähren Zeitanteile an Ihrem Mobilitätszeitbudget anteilig auf die verschiedenen Teile der Mobilitätspyramide aufzuteilen.**

Bedenken Sie dabei: Bei vielen Wegen nutzen wir tatsächlich hybride Mobilitätsformen – z.B. gehen wir zu Fuß zur Straßenbahnhaltestelle, fahren mit dem Fahrrad zur Bahnstation, lassen den PKW am Parkplatz stehen und machen Besorgungen zu Fuß. Ordnen Sie bitte die jeweiligen Anteile entsprechend zeitlich zu.

Falls Sie ein Pedelec (Fahrrad mit elektrischer Unterstützung) nutzen, ordnen Sie das zur Hälfte der Aktiven Mobilität/Basis und zur anderen Hälfte dem 1. bzw. 2. Stock der Passiven Mobilität zu.

(1) Tragen Sie bitte zunächst die ungefähren **Zeitanteile** an Ihrem Mobilitätszeitbudget ein:

Aktive Mobilität:	Eigene Körperkraft: Basis/Erdgeschoss: Alle Entfernungen	ca. %
--------------------------	---	------------

Passive Mobilität:	Fremdenergie – motorisiert / Öffentlicher Verkehr (ÖV) / Motorisierter Individualverkehr (MIV)	
1. Stock:	Nahbereich bis ca. 5 km:	ca. %
	davon ÖV: ca.%	MIV: ca. %
2. Stock:	Region ca. 5 bis 30/50 km:	ca. %
	davon ÖV: ca.%	MIV: ca. %
3. Stock:	Erweiterte Region 30/50 bis 100/150 km:	ca. %
	davon ÖV: ca.%	MIV: ca. %
4. Stock:	Fernreisen 100/150 bis 600/800 km:	ca.%
	davon ÖV: ca.% Flug: ca.%	MIV: ca. %
5. Stock:	Weitere Fernreisen weiter als 600/800 km:	ca. %
	davon Bahn: ca.% Flug: ca.%	MIV: ca. %

(2) Zeichnen Sie dann in der Pyramide die **Zeitanteile** entsprechend den ungefähren **Flächenanteilen** ein! Dabei können Sie sich an der Aufteilung in der Mobilitätspyramide 2010 orientieren (indem Sie das jeweilige Stockwerk niedriger oder höher machen und damit die Fläche kleiner oder größer).